

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 13.11.2023 – 17.11.2023 unter der Seminarnummer 890123 das Seminar "Visualisierungstechniken und Gedankenskizzen" durch.

Ich	 	 	,
			·
wohnhaft in	 	 	,

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- NRW (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348).
- Saarland: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- Baden-Württemberg: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Niedersachen** (gemäß Anerkennung B22-116148-58 vom 03.06.2022, anerkannt ist der Zeitraum Montag Freitag, Anerkennung ist gültig bis 31.12.2024)
- Rheinland-Pfalz (gemäß Anerkennung 5276/089/23 vom 08.12.2022, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 11.02.2025)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 73-123926 vom 28.08.2023, Anerkennung gültig bis 12.11.2025)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6 – 10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).

Universe INSTITUT FOR S VECTOR LUNG 6.V. (LIW) Donrather Str. 44|53797 Lohnar

(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift der/des Teilnehmenden)

<u>SEMINARPROGRAMM</u>

Thema	Visualisierungstechniken und Gedankenskizzen	Dozentin Anja Petry
	Denken mit dem Stift – Visual Thinking als kraftvolles	
	Hilfsmittel im beruflichen Alltag	
Ort	Kloster Steinfeld	Termin 13.11. – 17.11.2023

Montag - Handarbeit ist Kopfarbeit

13.00 – 15.00 Uhr	Vorstellung, Kennenlernen der Teilnehmenden, Vorstellung des Seminarprogramms
15.30 - 18.30 Uhr	Sketchnotes, Protokollführung und Visualisierung in Arbeit und Beruf
19.30 – 21.00 Uhr	Grundformen der Bildsprache - Erläuterung über den Einfluss der Bildsprache auf das
	Verständnis des Betrachters

Dienstag - Visuelle Vokabeln

09.00 – 12.30 Uhr	Typo, Schrift und Sprechblasen – Der Einfluss durch Schrift und Bild als Gestaltungsmittel
	und deren Verwendbarkeit in Gesellschaft und Beruf
14.30 – 18.00 Uhr	Kommunikationskompetenz stärken. Nonverbale Kommunikation – Körpersprache
	verstehen. Mimik, Gestik, Körperhaltung lesen und darstellen

Mittwoch - Von der Information zum Design

09.00 – 12.30 Uhr	Struktur und Aufbau eines Designs, Diagramme, Infogramme, Schaubilder
14.30 - 18.00 Uhr	Grafiken, Schlüsselbilder, Gedankenskizzen – Das Wesentliche erkennen und
	dokumentieren. Das Nutzen von Bildern, um Botschaften zu senden und zu verankern

Donnerstag - Von der Information zum Design

09.00 - 12.30 Uhr	Anhand von Layout-Templates Inhalte strukturieren
	Tipps und Tricks für Pinnwand und Flipchart. Übertragbarkeit für Arbeit und Beruf
14.30 - 18.00 Uhr	Erstellung von Arbeitsplakaten. Praktisches Ausprobieren von Visualisierungstechniken in
	Resonanz mit der Gruppe

Freitag - Visuell erkunden. Mit Bildern verändern

08.00 – 13.15 Uhr	Information oder Manipulation – Welche Bildrhetorik steckt in den Botschaften der Schrift
	und in den Bildern?
	Feedback, Resümee und Abschluss der Woche.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmendenorientiert ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert. Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen für das Berufsleben, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziele:

- Teilnehmende lernen, insbesondere im beruflichen Kontext, anschaulich zu präsentieren und zu visualisieren.
- Sie erfassen durch genaueres Zuhören komplexe Zusammenhänge besser und bringen Ergebnisse in Privat- und Berufsleben auf den Punkt.
- Sie entwickeln Ideen und Strategien, um sich Wissen anzueignen und professionell zu vermitteln.
- Sie lernen, durch Visualisierung Lösungen für berufliche Problemstellungen zu erarbeiten und Veränderungsprozesse zu begleiten.

Zielgruppe: Alle, die anschaulich präsentieren und visualisieren möchten.

Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, Arbeitnehmende im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.